

Fach: Latein

**Zum schulinternen Lehrplan
der SII**

Facharbeit

Vereinbarung zum Thema Facharbeiten

Die Richtlinien und Lehrpläne des Faches Latein für die Sekundarstufe II am Gymnasium geben die folgenden Hinweise:

„Bewertung von Facharbeiten

Die Lehrerinnen und Lehrer besprechen die Kriterien der Bewertung von Facharbeiten rechtzeitig vor Beginn der Erarbeitung mit ihren Schülerinnen und Schülern.

Sachgerechtes Verständnis des zu bearbeitenden Text- und Bildmaterials und Plausibilität der aus der Bearbeitung des Materials gezogenen Schlussfolgerungen sind notwendige und selbstverständliche Maßstäbe für die erbrachte Leistung.

Die Leistung ist aber auch daran zu messen, inwieweit

- die Aufgabenstellung richtig erfasst ist
- selbstständig eine Lösungsstrategie entwickelt worden ist
- Methodenbewusstsein erkennbar ist

- fachspezifische Methoden richtig angewendet werden
- die Sprache der Darstellung sachgerecht und klar ist
- fachgerecht und in einheitlicher Form zitiert ist
- die Gedankenführung folgerichtig und zielgerichtet ist
- die Gliederung übersichtlich ist und erkennbar einem Prinzip folgt
- das Ergebnis und die Art seiner Darstellung originell und innovativ sind.

Die besondere Berücksichtigung dieser Punkte ist einerseits durch die wissenschafts-propädeutische Zielsetzung der Facharbeit gerechtfertigt; sie erleichtert andererseits die vergleichende Bewertung von Arbeiten unterschiedlicher Thematik und von Arbeiten mit demselben Thema.

Eine Gewichtung der einzelnen Leistungen, die zum Ergebnis der Facharbeit als einem Ganzen führen, wird durch ihre Zuordnung zu den Anforderungsbereichen möglich.

Anforderungsbereich I: Reproduktion

- klare und sachgerechte Darstellung des Gegenstandes durch Übersetzung, Textparaphrase, Beschreibung usw.
- Beschaffung, Ordnung und Wiedergabe von Daten und Fakten zur Einordnung des Gegenstandes.

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer

- Erkennen und Erklären der Voraussetzungen, der Struktur und der Wirkung des Gegenstandes
- Herausarbeiten der Intention des Autors/Künstlers
- Anwenden von allgemeinen Fragestellungen auf den Gegenstand
- Vergleichen zweier Gegenstände; Darlegen und Erklären des Vergleichsergebnisses.

Anforderungsbereich III: Problemlösendes Denken, Urteilen und Werten

- Entwickeln von Fragestellungen und Methoden zur Erschließung eines Gegenstandes

- . Erkennen, Erläutern und ggf. Lösen von Problemen beim Erklären oder Verstehen eines Gegenstandes
- . Beurteilen der Bedeutung eines Gegenstandes in seinem historischen Kontext und für die historischen Rezipienten
- . Persönliche Wertung im Hinblick auf die zeitübergreifende Bedeutung des Gegenstandes.

Sachgerechtes Erörtern und Urteilen hat genaues Begreifen zu seiner Voraussetzung. Eine Leistung kann deshalb nur dann als ausreichend bewertet werden, wenn die möglichen Leistungen im Anforderungsbereich I insgesamt erfüllt sind und darüber hinaus im Anforderungsbereich II die durch das Thema der Facharbeit gegebene Fragestellung richtig auf den Gegenstand angewandt ist und vertretbare Ergebnisse in ihren Grundzügen sichtbar gemacht worden sind. Die Übersetzung, die üblicherweise allen drei Anforderungsbereichen angehört, tritt hier nur als Eingangsvoraussetzung für die Interpretation auf. Sie kann aber den Anforderungsbereichen II und III zugeordnet

werden, wenn verständnisrelevante Probleme der Konstitution, Erschließung und grammatischen Erklärung des Textes in der Facharbeit ausdrücklich zum Gegenstand der Erörterung werden und in eine adressaten- und wirkungsgerechte Übersetzung münden."

Damit ist ein wesentliches Merkmal einer Facharbeit in Latein gegeben: Die Untersuchung geht von einem lateinischen Text aus, vorzugshalber in Form einer Übersetzung, die Eigenständigkeit und Rezipientenbezug erkennen lässt. Die Länge dieses Textes ist nicht vorgegeben. Dem Umfang der Facharbeit ohne den Zeitdruck einer Klausur entsprechend erscheint es jedoch sinnvoll, einen Text zu bearbeiten, der länger als bei einer 90-minütigen Klausur ist; Vorschlag: ca. 90 Wörter.

Bei einem noch längeren Text bietet sich die Paraphrase an. Es ist in diesem Falle zu bedenken, dass eine Paraphrase in noch höherem Maße eine Interpretation darstellt als die Übersetzung eines Textes. Die Paraphrase gibt den Grad des eigenen Textverständnisses unmittelbar zu erkennen, erschwert jedoch sprachlich-stilistische Untersuchungen, während sie möglicherweise erlaubt, ihn in einen größeren Kontext zu stellen.

Die Anbindung des Facharbeitsthemas an ein Kursthema ist nicht zwingend. Zwar kann sie sinnvoll in das Unterrichtsgeschehen einfließen, doch ist zu erwarten, dass es bei der Anbindung an ein Kursthema auf Dauer zu einer Wiederholung derselben Facharbeitsthemen kommen wird.

Da davon auszugehen ist, dass die Schülerinnen und Schüler vorab über die im Allgemeinen geltenden Bewertungskriterien in schriftlicher Form informiert werden, wird im Folgenden ein etwas reduzierter und

an das Fach Latein adaptierter Kriterienkatalog
dargeboten.

Bewertungsbogen: Facharbeit in Latein

Name:

Thema:

I. Formale Gestaltung		10 %
		Anmerkungen
Grund-sätzliches	<ul style="list-style-type: none">• DIN A 4, Schnellhefter	
Deckblatt	<ul style="list-style-type: none">• Name, Jahrgangsstufe, Kurs• Ort, Fach• Kurslehrer(in)• Thema• ohne Seitenzählung	

Inhaltsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgezählte Gliederung der Arbeit mit Haupt- und Unterpunkten ohne Schlusspunkt nach der letzten Ziffer, mit Seitenangaben • Übereinstimmung von Inhaltsverzeichnis und Arbeit • erste nummerierte Seite mit arabischen Ziffern 	
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • 10-14 Seiten ohne eidesstattliche Erklärung und Anhang 	

Seiten- gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftart 11 pt Arial oder 12 pt Times New Roman • Zeilenabstand 1,5 zeilig, abgesehen von längeren Zitaten • Seitenrand links 4 cm, rechts 2 cm, oben 2 cm, unten 2,5 cm • Tabellen, Graphiken und Bilder mit Nummerierung, Beschriftung, ggf. Quellenangabe • Zitate sind gekennzeichnet • Quellenangaben nur als Fußnoten • Einheitliche Abkürzung der benutzten Literatur 	
Literatur- verzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> • den allgemeinen Vorgaben entsprechend 	

II Übersetzung/ Rekodierung der Textstelle, AFB I - III		20 %
		Anmerkungen
Sprachliche Korrektheit der Übersetzung/Paraphrase	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz • Grammatik • Syntax/Satzbau 	
Wirkungsgerechte Übersetzung		
Eigenständigkeit		
Textverständnis		

III Textanalyse und Interpretation AFB II	20 %
	Anmerkungen
Benennung zentraler sprachlicher/ stilistischer Elemente, die für die Thematik von Bedeutung sind.	
Erläuterung/ Deutung dieser Elemente	

IV Inhalt und Wissenschaftlichkeit, AFB II und III		40 %
Thema	<ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung auf eine zentrale Fragestellung • Sinnvolle Gliederung • Umsetzung des Themas 	

Aufbau und Gedankenführung

- Inhaltliche Entwicklung der Facharbeit
- Stringenz, logische Verknüpfung der Gedankengänge
- Angemessenheit der Gewichtung zentraler Aspekte
- Informationsgehalt im Hinblick auf das Thema
- Sachlichkeit, Vollständigkeit und Korrektheit beim Erfassen, Analysieren und Darstellen der Problemstellung
- Schlüssige Gesamtdarstellung

Selbstständigkeit und Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des eigenen Standpunktes • Trennung von Fakten und persönlicher Meinung/Bewertung 	
Fachspezifisches	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung der fachsprachlichen Terminologie • Beachtung der fachspezifischen Regeln 	
Literatur	<p>Eignung der Literaturlauswahl im Hinblick auf das Thema und die Wissenschaftlichkeit</p> <p>Exaktheit in der Auswertung der Literatur (Darstellung der Fakten, Wiedergabe fremder Meinungen)</p> <p>Ausgewogenheit von schriftlicher Literatur und Internetrecherche</p> <p>Korrekte Zitierweise und angemessene Verankerung der Zitate</p>	

V Sprachliches Ausdrucksvermögen	10 %
	Anmerkungen
Ausdrucksvermögen im Deutschen	
Orthographie	
Grammatik/Satzbau	

Ergebnis der Facharbeit			
		Maximale Wertungspunkte	Erreichte Wertungspunkte
I Formale Gestaltung	10 %	15	
II Übersetzung/ Rekodierung/ Paraphrase	20%	30	
III Textanalyse und Interpretation	20%	30	
IV Inhalt und Wissenschaftlich- keit	40 %	60	
V Sprachliches Ausdrucksvermögen	10%	15	
	100 %	150	
Gesamtnote			

1	2	3	4	5	6
130	110	90	70	50	<50

Unterschrift und Datum